

Bänke bieten Schutz vor Wind und Wetter

TSV Ingeln-Oesselse montiert überdachte Spielerkabinen

VON THORSTEN LIPPELT

INGELN-OESSELSE. Der TSV Ingeln-Oesselse hat zwei neue Auswechselbänke bekommen. Die sogenannten Spielerkabinen wurden am Sonnabend auf dem Platz aufgebaut. „Die Kabinen werden unseren Auswechselspielern, dem Trainer und auch dem jeweiligen Gastteam deutlich mehr Schutz als bis-

her vor Wind und Regen bieten“, sagt TSV-Geschäftsführer Mark Binder.

Die Kosten für die Bänke hat die Alcoa-Foundation übernommen, ein amerikanisches Unternehmen aus der Aluminiumbranche. Zehn Mitarbeiter der Niederlassung in Hannover haben dann auch die Bänke gemeinsam mit Binder und Okka Freitag, die zum Vereinsvor-

stand gehört, montiert. Ein zusätzliches Streifenfundament aus Beton soll zusätzliche Stabilität verleihen. „Die beiden Spielerkabinen verfügen sogar über einen UV-Schutz und Werbeflächen“, sagt Binder und wirbt gleichzeitig augenzwinkernd um weitere Sponsoren. Er hatte auch den Kontakt zur Alcoa-Foundation hergestellt.

Jetzt hofft der Geschäftsführer



Die Alcoa-Mitarbeiter tragen die montierte Auswechselbank auf den Platz des Vereins.

Lippelt

nur noch, dass es auch sportlich so wie bisher für den Verein weitergeht. Die Fußball-Herrenmann-

schaft hat in der zweiten Kreisklasse in den vergangenen zehn Spielen zehn Siege für ihren Verein geholt.

Lindwurm aus bunten Lichtern

Laternenumzug im Park der Sinne

VON TORSTEN LIPPELT

LAATZEN-MITTE. Sanft begrünte Hügel, ein fröhliches Stimmengewirr und viele kleine bunte Lichter, die durch die Abenddämmerung schwirren: Ein stimmungsvolles Ambiente für den Laternenumzug, zu dem alljährlich der Förderverein Park der Sinne durch die Anlage einlädt.

„Es ist trocken und angenehm warm – beste Voraussetzungen“, freute sich Vereins-Geschäftsführerin Margret Saxowsky am Freitagabend über Hunderte kleine und große Laternengänger beim nunmehr 15. Umzug. Genau festlegen wollte sie sich nicht, schätzte die Zahl aber auf bis zu 800 Teilnehmer. Es war in jedem Fall ein mehrere Hundert Meter langer, leuchtender Lindwurm aus bunten Lichtern, der sich – musikalisch begleitet vom Musikverein Rethen – vom Gartenhaus über den See im Süden, die Schlucht und den beleuchteten Civitan-Hain dann wieder zum Ausgangspunkt zurück schlängelte.

„Nach all den Jahren können da inzwischen schon junge Eltern mit ihrem Nachwuchs dabei sein,



Joris (3, von links) aus Rethen, Ole (4) aus der Südstadt und seine kleine Schwester Jonna (2) sind mit selbst gebastelten Laternen beim Umzug im Park der Sinne dabei.

Lippelt

die bei der Premiere im Weltausstellungsjahr 2000 selbst noch mit eigener Laterne gegangen

sind“, sinnierte Saxowsky. Für sie war der Umzug die letzte öffentliche Veranstaltung als Geschäfts-

führerin des Fördervereins. Saxowsky geht zum Jahresende in den Ruhestand. Ob die Stadt die

400-Euro-Stelle erneut besetzen wird, steht zurzeit noch nicht fest.

Schulzentrum wird zur Kunstmeile

Das Herbstkaleidoskop öffnet am Wochenende bereits zum 45. Mal seine Pforten

LAATZEN-MITTE. Das Erich Kästner-Schulzentrum wird wieder zur Kunsthandwerkermeile: Das Kaleidoskop öffnet zum 45. Mal seine Pforten. Zahlreiche Aussteller bieten Genähtes, Gestricktes, Keramik, Schmuck und vieles mehr an.

Erstmalig werden unter anderem Objekte aus Naturberstein und Wildholz angeboten. Neu ist auch eine Ausstellerin, die Scherenschnitte anfertigt. Außerdem sind Aquarell-, Acryl- und Seidenmalerei, Papier und Buchbinderarbeiten sowie Vasen, Schalen und Vogelhäuser im Angebot. Auch Produkte aus Keramik und Holz können bestaunt werden.

Passend zur Jahreszeit werden auch zahlreiche weihnachtliche Dekorationen wie Türkränze, Christbaumschmuck und beleuchtete Schwibbögen angeboten. Viele Künstler lassen sich beim Herstellen ihrer Produkte über die Schulter schauen. Im Künstlercafé können sich die Besucher bei Kaffee und Kuchen stärken. Ein Programmheft mit allen Mitmachaktionen gibt es im Internet auf laatzen.de.

i Das Kaleidoskop ist Sonnabend, 8. November, von 13 bis 18 Uhr und Sonntag, 9. November, von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Eintritt: 2 Euro, Kinder bis zwölf Jahre frei.



Beim Herbstkaleidoskop sind unter anderem Dekorationen für die anstehende Weihnachtszeit im Angebot.

Hilfe für die Philippinen

RETHEN. Unter dem Titel „Meins wird Deins – Jeder kann Sankt Martin sein“ startet die St.-Oliver-Gemeinde am Sonnabend, 8. November, eine Kleiderteilaktion. Im Familienzentrum können von 14 bis 16 Uhr Pakete mit Kleidung, Schuhen und Stofftieren abgegeben werden. Die Pakete werden an die Aktion Hoffnung der Diözese Augsburg verschickt. Der Erlös kommt dem Projekt „Schulspeisung auf der Insel Negros, Philippinen“ zugute. Das Projekt unterstützt rund 2000 Kinder und Jugendliche an zehn Grundschulen und ermöglicht ihnen eine ausgewogene Mahlzeit und eine Schulung zum Thema gesunde Ernährung. Weitere Informationen erteilt Andrea Hackmann unter Telefon (0 51 02) 91 61 20. lis